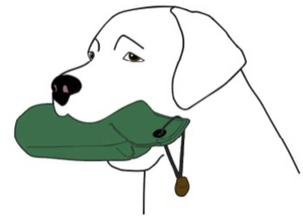


DRC Bezirksgruppe 8

www.drc-mainz-wiesbaden.de



## **Protokoll der Mitgliederversammlung der BZG 8 Mainz-Wiesbaden im Deutschen Retrieverclub e.V.**

Tag: 28.02.2016  
Ort: Winzerhaus, 65201 Wiesbaden-Frauenstein, Quellbornstr. 36  
Uhrzeit: 11.20 – 12.05 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (23 Stimmberechtigte, 4 Gäste)

### **TOP 1 Begrüßung**

Die kommissarische erste Vorsitzende, Anja Held, begrüßt die Anwesenden und dankt für das Interesse an der Mitgliederversammlung. Kerstin Schlitt erklärt sich bereit bei Abstimmungen zu zählen.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Einladung zur MV mit Bekanntgabe der Tagesordnung wurde in der CZ Dez. 2015 sowie auf der Homepage der BZG 8 veröffentlicht. Somit war sie jedem Mitglied zugänglich und bekannt. Über die Genehmigung der Tagesordnung wird abgestimmt. Sie wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.04.2015**

Das Protokoll wurde auf der Homepage veröffentlicht und war somit für jedes Mitglied zugänglich. Zum Protokoll gibt es keine Rückfragen oder Beanstandungen. Über die Genehmigung des Protokolls wird abgestimmt. Es wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll der heutigen Sitzung wird zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

### **TOP 4 Bericht der kommissarischen ersten Vorsitzenden**

Anja Held gibt einen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten und Ausbildungsangebote der BZG 8 im Jahr 2015. Anhand einer Präsentation via Beamer können die Anwesenden die Termine anschaulich Revue passieren lassen.

Im Mittelpunkt standen auch im zurückliegenden Jahr zahlreiche Fortbildungen der Ausbilder. Den Auftakt machte im Februar Rainer Dorenkamp mit dem Thema Aggressionsverhalten und Umgang mit aggressiven Hunden. Die Fortbildungsreihe wurde fortgesetzt mit einer Veranstaltung der LG Mitte – „Handling in der Dummyarbeit“ mit Betty Schwieren.

Am 14.+15.03. fand der erste unserer beiden Workingtests statt: Der Rosshof Cup. Es konnte in den Klassen A und F und O und am zweiten Tag Team F und Team O gestartet werden.

Im April stand der zweite Working Test auf dem Programm. Am 19.04. fand in Wiesbaden unsere „Rheingau Trophy“ statt. Die Sonderleitung wurde auch 2015 wieder von Sabine Engel und Christian May übernommen. Diesmal konnten die Starter in der Klasse F bei bestem Wetter ihr Können unter Beweis stellen.

Im Mai wurden die Ausbilder erneut zu einer Fortbildung eingeladen. Am 02.05.15 konnte eine Fortbildung mit Jennifer Hirschfeld zum Thema Belohnungen in der Hundearbeit angeboten werden. Am Wochenende 30./31.05 richtete unsere BZG einen Wesenstest mit Klaus Karrenberg aus. Es waren 16 Teilnehmer gemeldet. Die Organisatoren waren traditionsgemäß Julia Metzger und Thomas Schilling.

Der Juni stand im Zeichen der Begleithundeprüfung. Den Auftakt bot am 06.06.15 das Begleithundeseminar mit Michael Straube. Hier konnten die Prüflinge rekapitulieren, ob sie und ihre Hunde die einzelnen Fächer bereits beherrschen.

Am 20.06.15 fand dann auf dem Hundeplatz in Nied die BHP Teil A&B mit Frank Kienle statt. Die Sonderleitung hatte Simone Keilwerth übernommen.

Im Juli musste die erste Vorsitzende Petra Stroh leider aus persönlichen Gründen zurücktreten. Anja Held, die bis dahin amtierende zweite Vorsitzende, erklärte sich bereit das Amt der V1 kommissarisch zu übernehmen. An Petra Stroh, die heute auch anwesend war, ging noch einmal ein besonderes Dankeschön für ihr großes Engagement, das sie für die BZG aufgebracht hat. Besonders froh ist der Vorstand darüber, dass sie weiterhin die Homepage unserer BZG betreut.

Am 11.07. wird die Fortbildungsreihe der Ausbilder fortgesetzt. Perdita Lübke Scheuermann bot ein Seminar zum Thema Kommunikation Mensch/Hund an. Am 26.07.15 führt Anja Held ein Dummyseminar zum Thema „A meets F“ durch. Die Sonderleitung hatte Steffi Klein übernommen. Sie wurde tatkräftig von Florian Jacobi unterstützt, der den Dummy Launcher auf Herz und Nieren prüfen durfte.

Am 01.+ 02.08. wurde das Seminar „Perfekte Fußarbeit“ mit Uwe Heiss sowohl für Ausbilder als auch andere Interessierte angeboten.

Am 31.08. fand das Sommerfest an einem der heißesten Tage des Jahres statt. Die schweißtreibenden Temperaturen von an die 40 Grad hielten leider einige davon ab das Haus zu verlassen. Die Sonderleitung wurde von Annette Roos und Tina Herbert übernommen, die im Vorfeld alles perfekt bis ins Detail vorbereitet hatten.

Am 23.09. waren einige Ausbilder bei eine Vortrag mit Sophie Strothbeck zum Thema „Pubertät“. Am 11.10.15 fand ein Theorie Seminar „Dummy Einsteiger“ mit Christian May statt, der aus seinem Erfahrungsschatz schöpfte und auf wichtige Problematiken hinweisen konnte.

Am 24.+25.10. waren Andrea Rüter und Dirk Siekmann wieder zu Gast bei unserer BZG und arbeiteten im Rahmen eines Dummyseminars A und F/O mit interessierten Ausbildern und Mitgliedern.

Am 05.12. stand ein weiterer Termin in der langen Reihe der Ausbilderweiterbildungen mit Ute Heberer von TINO Odenwald (Canis) an. Thema war „Umgang mit Streithähnen“.

Unsere Weihnachtsfeier in der Wambacher Mühle am 12.12.15 bot den Abschluss eines abwechslungsreichen Retriever-Jahres. Auch diesmal wurde sie wieder von unserem Ausbilder-Duo Ulrike Beiße-Schmoch und Barbara Tybussek hervorragend vorbereitet. Unterstützt wurden sie von der fleißigen Geschenke-Einpackerin Kerstin Schlitt.

Allen Aktiven, die sich um die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen und Events gekümmert haben, gilt der ganz besondere Dank des Vorstandes.

Abschließend dankt die kommissarische erste Vorsitzende ganz herzlich den Ausbildern, die das ganze Jahr über bei jedem Wetter im Gelände ihre Kursstunden abhalten und somit garantieren, dass die Retriever und ihre Führer kontinuierlich trainieren können.

## **TOP 5                    Bericht der Kassenwartin**

Die Kassenwartin erklärt, dass der angekündigte Wechsel zu einem einheitlichen Konto aller BZGs noch nicht erfolgt ist und das derzeitige Konto der BZG 8 vorerst weitergeführt wird. Kaneko Sunagawa-Lutz erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die finanzielle Situation der BZG 8. Die Einnahmen und Ausgaben wurden dabei einzeln aufgeschlüsselt und auch mit den Zahlen von 2014 verglichen. Es wird nachgefragt, ob zu erwarten ist, dass im Jahr 2016 die Einnahmen geringer sein werden, da wir leider dieses Jahr wahrscheinlich keinen Workingtest anbieten können. Dieser wurde von behördlicher Seite nicht genehmigt. Die Workingtests stellten im vergangenen Jahr die drittgrößte Einnahme-Position dar, hinter den Dummykursen und dem Alltagsgehorsam-Kursen. Kaneko merkt an, dass mit jeder Veranstaltung auch Ausgaben verbunden sind und deswegen abzuwarten ist, wie sich im Jahre 2016 die Gesamt-Einnahmen und Ausgaben ausgleichen werden.

## **TOP 6                    Bericht der Kassenprüfer**

Stefanie Klein berichtet über die Prüfung der Kasse.

Katrin Petri und Steffi Klein haben am 22.02.2016 in Hofheim die Kasse geprüft. Zum Prüfungstermin lagen folgende Unterlagen vor: Belegordner, Kontoauszüge des BZG-Kontos, und die Inventarliste 2015. Die Kassenwartin gab bereitwillig Auskunft über die Geschäftsvorfälle im letzten Jahr. Alle Buchungsbelege wurden einzeln geprüft. Der ausgewiesene Anfangs- und Endbestand des Kontos wurde als rechnerisch zutreffend festgestellt. Die Buchführung und die finanzielle Situation entsprechen den Vorgaben der Vereinssatzung. Die Kassenprüfung ergab keinen Anlass zur Beanstandung und wurde ordnungsgemäß geführt. Der Kassenwartin wurde eine einwandfreie Buchführung bescheinigt. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

## **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Es wird abgestimmt. Der Vorstand wird mit 3 Enthaltungen und 20 Ja-Stimmen entlastet.

## **TOP 8 Wahl eines Wahlleiters**

Anja fragt, ob Barbara Tybussek bereit wäre die Wahl zu leiten. Es wird abgestimmt. Mit 1 Enthaltung und 22 Ja-Stimmen wird Barbara Tybussek als Wahlleiterin bestimmt

## **TOP 9 Neuwahl der/des V1 für die restliche Wahlperiode bis 2017**

Die Wahlleiterin fragt, ob es Vorschläge für den Posten der/des ersten Vorsitzenden gibt. Bettina Berthes wird von Anja Held vorgeschlagen. Bettina Berthes erklärt, dass sie im Falle einer Wahl diese annehmen würde. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahlleiterin bittet Bettina Berthes sich kurz vorzustellen. Es wird über die Wahl von Bettina Berthes als 1. Vorsitzende abgestimmt. Mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird Bettina Berthes für ein Jahr bis zur Neuwahl des gesamten Vorstandes im Jahr 2017 als V1 gewählt. Anja Held rückt nun von der kommissarischen V1-Stelle wieder auf die Position der zweiten Vorsitzenden.

## **TOP 10 Anträge**

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

## **TOP 11 Verschiedenes**

Anja Held erläutert, dass die Pläne zur Errichtung eines Gymnasiums auf dem Gelände des Hundeplatzes bis auf weiteres erst einmal auf Eis gelegt wurden.

Anja Held fragt, ob die anwesenden Mitglieder Anregungen oder Wünsche bezüglich des Seminarangebotes haben. Es werden Anregungen geäußert: Zum einen wird ein WT – Vorbereitungsseminar auf A-Niveau gewünscht. Zum anderen ein Erste Hilfe Seminar. Es wird versucht diesen Wünschen im Laufe des Jahres zu entsprechen.

Bettina Berthes bittet alle Mitglieder darum Augen und Ohren offen zu halten, was geeignetes Gelände betrifft, in denen die BZG jagdliche Prüfungen, Dummyprüfungen oder auch Trainings anbieten können. Leider ist es sehr schwierig für diese Zwecke Gelände zu finden, da Jagdpächter generell in dieser Hinsicht nicht sehr entgegenkommend sind. Eine Schusserlaubnis wäre hierfür wünschenswert, ebenfalls wäre es ein Vorteil, wenn auch die Möglichkeit bestünde am Wasser zu arbeiten.

Aus aktuellem Anlass weist Anja darauf hin, dass im Falle eines Umzuges die Zuordnung zur BZG 8 erneut beantragt werden muss. Weder das Mitglied selbst

noch die bisherige BZG erfährt von der DRC-Geschäftsstelle im Falle eines Umzugs, dass ein Mitglied eventuell „abhanden gekommen“ ist.

Anja Held dankt der neu gewählten ersten Vorsitzenden für ihre Bereitschaft den Vorstand zu unterstützen, wünscht allen noch einen schönen Sonntag und schließt die Versammlung um 12.05 Uhr.